



# AMTSBLATT

## der Marktgemeinde ERNSTBRUNN

DVR 0096199 – UID-Nr.: ATU 16232501

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ernstbrunn, Postleitzahl A-2115  
Verantwortlich: Bürgermeister Horst GanglDruck: Eigendruck  
Ernstbrunn, am 26. Juni 2013

### Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Nach den schrecklichen Hochwasserereignissen über weite Teile unserer Bundesländer ist ein hoher volkswirtschaftlicher Schaden entstanden. Den zahlreichen Opfern wurde eine Soforthilfe von 10 Millionen Euro alleine in NÖ zugesichert. „Wer schnell hilft, hilft doppelt“ und die ersten Schadensgelder sind bereits ausbezahlt. Durch den großartigen und teilweise unermüdlichen Einsatz

von 10.000-enden HelferInnen, allen Freiwilligen der Blaulichtorganisationen wie Rotes Kreuz, Freiwilligen Feuerwehren sowie 1.700 Soldaten des österreichischen Bundesheeres konnte einiges an Hab und Gut gerettet werden.

Daher ist für mich eines klar:

**„Ohne unsere Freiwilligen und Ehrenamtlichen in den Gemeinden läuft gar NICHT's!“**

Nach den intensiven Starkregenereignissen ist der Sommer endlich ins Land gekommen. Wir hoffen, dass die sommerlichen Temperaturen soweit erträglich bleiben und lange laue Sommerabende eine entsprechende Erholung ermöglichen und unsere Kinder die Sommerferien so richtig genießen können.

Weiters möchte ich auf das vielfältige Freizeitangebot von 18 tollen Ferienspielterminen des Sozialausschusses der Marktgemeinde Ernstbrunn hinweisen. Jede Woche werden für unsere Kinder interessante Aktivitäten von Vereinen, Privaten und Firmen angeboten, um eine attraktive Freizeitgestaltung in den Ferien gewähren zu können. Ihre Anmeldungen werden gerne im Gemeindeamt / Bürgerservicestelle entgegengenommen.

Ich gratuliere allen Verantwortlichen diverser Aktivitäten rund um den Schulschluss zu ihren gelungenen Veranstaltungen, mit denen der Ferienbeginn so richtig gefeiert werden konnte.

Trotz Urlaubszeit und sehr hohen Temperaturen sind unsere Gemeindemitarbeiter stets bemüht, die vorgenommenen Bauprojekte zufriedenstellend umzusetzen. Es werden der Wasserleitungs- und Straßenbeleuchtungsbau forciert sowie die notwendigen Pflasterungen zur Ortsbildgestaltung im Bereich der Pfarrkirche vorangetrieben und unsere Rasen-Blumen- und Parkflächen gepflegt. Weiters wird am „Ernsti-Kinderspielplatz“ sowie an der Fertigstellung der Nebenanlagen in der Laaerstraße und an den Nebenanlagen und der Gestaltung der Mistelbacherstraße fleißig gearbeitet.

An dieser Stelle bedanke ich mich gleich bei all jenen, die behilflich sind, unsere Gemeinde gepflegt und sauber zu halten, indem sie sich der Flächen vor ihren Häusern annehmen und diese betreuen.

#### Inhalt:

- **Pilotprojekt 2013/2014**
- **„Ernsti-Kindergartenbus“**
- **NÖ Familienpass - NEU**
- **Neuregelung – Biofilterdeckel**
- **NÖ Landesausstellung 2013**
- **ausgezeichnete Leistungsbilanz**

**Für die bevorstehende Urlaubs- und Sommerzeit, die Sie in der Ferne oder zu Hause in unserer Region verbringen werden, wünsche ich Ihnen zahlreiche schöne Augenblicke, viel Erholung und Spaß im Kreise Ihrer Familie und Freunde.**

*Ihr Horst GANGL*

---

## **Mobilitätssteigerung in der Marktgemeinde Ernstbrunn**

---



Eine Erhebung von einigen engagierten Familien in den Katastralgemeinden ergab den Bedarf bzw. Wunsch eines „liniengeführten Kindergartenbusses“ zum NÖ Landeskindergarten ERNSTBRUNN.

### **Folgende Ziele wurden berücksichtigt:**

- Gemeinde unterstützt Klimameilenkampagne
- CO<sub>2</sub> - Reduktion
- Eltern müssten nicht zweimal täglich pendeln
- Beitrag zur Verkehrsberuhigung
- Verantwortungsübernahme bei elterlichen Fahrgemeinschaften
- Förderung des Landes NÖ und der Gemeinde
- Leistbarkeit für die Eltern
- Moderate Fahrzeiten zur Bildungszeit
- Wichtiger Grundstein für den zukünftigen Klimaschutz
- Mobilitätssteigerung zusätzlich zum „Ernsti-Mobil“

Nach einigen Beratungsgesprächen mit der NÖ Landesregierung sowie privaten Busunternehmen zu Betriebs-, Sicherheit- & Kostenerhebungen und einer ElternvertreterInnenbesprechung mit dem Projektleiter Horst Gangl konnte der Bedarf bzw. eine bedarfsorientierte Zieldefinition zur weiteren Projektplanung zusammengestellt werden.

Am 25. Juni 2013 beschloss der Gemeinderat das ausgearbeitete Mobilitätsprojekt „**Ernsti - Kindergartenbus**“ für das Kindergartenjahr 2013/2014 als Pilotprojekt zu starten. Um einen sicheren Projektablauf zu gewährleisten, wurden folgende Kriterien und Richtlinien festgelegt:

- a.) Benützungszulassung: jedes Kindergartenkind aus den Katastralgemeinden Au, Dörfles, Gebmanns, Haidhof, Klement, Lachsfeld, Maisbirbaum, Merkersdorf, Naglern, Oberleis, Simonsfeld, Steinbach und Thomasl
- b.) In jeder Katastralgemeinde nur eine Haltestelle (öffentliche Haltestelle)
- c.) Der Transport erfolgt ausschließlich zum Kindergarten ins Haupthaus – Eleonorenweg 1a, 2115 Ernstbrunn
- d.) Die Teilnahme von mindestens 25 Kindergartenkinder zur Transportfinanzierung und Projektsicherung ist erforderlich
- e.) Kindergartenbus/Einsatztage 205 Tage pro Kindergartenjahr
- f.) Bei Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl 25 zum halbjährlichen Anmeldestichtag (14. August 2013 und 15. Jänner 2014) erfolgt die Einstellung des „Kindergartenbusses“ mit Monatsende
- g.) Elternverpflichtung bei Anmeldung für das gesamte Kindergartenjahr 2013/2014
- h.) Höhe der Landesförderung = Gemeindeförderung (Var. I – III)
- i.) Elternbeitrag für die Beförderung
  - Var. I: 31 - 38 Kinder: € 390.- pro Jahr = halbjährlich € 195.-
  - Var. II: 26 - 30 Kinder: € 480.- pro Jahr = halbjährlich € 240.-
  - Var. III: mindest. 25 Kinder für einen Projektstart  
€ 570.- pro Jahr = halbjährlich € 285.-

- j.) Verrechnung/Einzahlungsstichtag - halbjährlich im Voraus – 14. August 2013 (für die Monate Sept., Okt. Nov., Dez., Jänner) und 15. Jänner 2014 (Feb. März, April, Mai, Juni, Juli) je nach Var. I - III
- k.) Bei späterem Eintritt in den Kindergarten ist die Nutzung nur mit Monatsersten möglich – anteilmäßig zum jeweiligen Halbjahresbeitrag
- l.) Keine Refundierung der Elternbeiträge bei Ausfällen zum Beispiel durch: Krankheit, Spital, Ferientage, Notbetrieb und sonstigen Gründen
- m.) Keine Ermäßigungen
- n.) Fahrplan gemäß Tourenplan des Unternehmens
- o.) Die vorgegebenen Abfahrtszeiten an den jeweiligen Haltestellen sind einzuhalten (keine Wartezeit)
- p.) Sicherstellung der Transportkapazitäten für 205 Einsatztage erfolgt durch den Auftragnehmer
- q.) Die Haftung für die Einhaltung der Verkehrssicherheitsbestimmungen obliegt dem Auftragnehmer
- r.) Auftragsvergabe zur Beförderung der Kindergartenkinder erfolgt an die Firma Personentrans-Cepera, Laaerstraße 15, 2115 Ernstbrunn lt. Anbotsvorlage vom 12. Juni 2013

## „ERNSTBRUNN ist in BEWEGUNG“

---

### NEUREGELUNG - BIOFILTERDECKEL

---



### An alle Bürger, die Besitzer eines **Biofilterdeckels** ihrer Biotonne sind

Um die Wirkung eines Biofilterdeckels aufrecht zu erhalten, sollte der **Filterkuchen** im Deckel alle **zwei Jahre** getauscht werden.

Ist dies im vorletzten Jahr nicht geschehen

bitten wir Sie, auf Ihrem **Gemeindeamt/Bügerservice** oder **Altstoffsammelzentrum (Bauhof)** den Biofilter (€ 5,50 inkl. 10% Ust. für 120 l Biotonne und € 7,50 inkl. 10% Ust. für eine 240 l Biotonne lt. Preisliste 2013) zu besorgen, um diesen zu tauschen und auch für die nächsten Jahre vorzumerken.

Bei jedem neuen Filter liegt eine Montageanleitung bei. Entsorgt wird der alte Filter über die Biotonne als Bioabfall. Der neue Filter muss bei Inbetriebnahme angefeuchtet werden, um die Mikroorganismen zu aktivieren und die Filterkammern durch Aufquellen vollständig auszufüllen. Nach Zugabe von ca. 500 ml Wasser quellen die Presslinge von alleine innerhalb von 15 - 30 Sek. vollständig auf.

Wenn Sie noch Fragen haben, bitte wenden Sie sich an:



BEZIRK KORNEUBURG

☒ Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn

✉ [korneuburg@abfallverband.at](mailto:korneuburg@abfallverband.at)

☎ 02576/30130

---

## NÖ Familienpass - NEU

---



Der NÖ Familienpass ist eine Servicekarte des Landes NÖ mit zahlreichen Vorteilen und Ermäßigungen für die ganze Familie.

Alle Familien (dazu zählen natürlich auch alleinerziehende LandesbürgerInnen) mit Kindern in Niederösterreich, die österreichische Staatsbürger oder Bürger eines EU- oder EWR-Landes sind und für mindestens ein Kind die Familienbeihilfe des Bundes beziehen, können den NÖ Familienpass beantragen.

Das **Antragsformular** und **alle Informationen** erhalten Sie im Gemeindeamt und in allen Bezirkshauptmannschaften in NÖ sowie das ONLINEFORMULAR auf der Homepage [www.familienpass.at](http://www.familienpass.at) oder telefonisch anfordern unter 02742/9005-1-9005.

### ■ Die Vorteile des NÖ Familienpasses

#### • Westbahn Kooperation

10% Ermäßigung bei Buchung im Internet ([www.westbahn.at](http://www.westbahn.at) bzw. [www.westbus.at](http://www.westbus.at)).

Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres fahren gratis mit. Zusätzliche Rabattierungen auf Familienangebote von WESTtravel.

#### • Möglichkeit eines Urlaubszuschusses

Die Möglichkeit eines Urlaubszuschusses in der Höhe von € 43,- pro Person, wenn die Familie in Niederösterreich Urlaub macht (Einkommensgrenze). Den bestätigten Antrag übermitteln Sie bis spätestens 2 Monate nach Urlaubsende an: NÖ Familienreferat, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

- **Gratis Zusendung des NÖ Familienjournals „meine family“** mit regelmäßigen Informationen über Neuerungen und Änderungen bei familienfreundlichen Förderungsmaßnahmen des Landes und des Bundes
- **Ermäßigungen von bis zu 50% bei Vorteilsgebern** in ganz Niederösterreich: Freizeiteinrichtungen (von Freibädern bis zu Schiliften), Gasthäuser, Geschäfte aller Branchen usw.
- **Familienpass-App für Smartphones:** Kostenlos und unkompliziert auf das Handy laden und die attraktiven Angebote bei den Betrieben und Freizeiteinrichtungen in der Umgebung entdecken.
- Beim **Versicherungsschutz der NÖ Versicherung** bietet der neue NÖ Familienpass zwei Versicherungspakete an:

„**Versicherungspaket STANDARD**“ für einen jährlichen Kostenbeitrag von € 19,50 (pro Tag bis zu 35 Euro Spitalsgeld je kostenpflichtigem Aufenthalt für die Begleitperson eines Kindes im Alter bis 10 Jahre, [ganzjähriger Unfallschutz für Kinder](#), [Unfallversicherung für den haushaltsführenden Elternteil](#), Möglichkeit der Versicherung beider Elternteile für Prämienzuschlag von € 2,50 etc.)

„**Versicherungspaket PREMIUM**“ für einen jährlichen Kostenbeitrag von 36,50 Euro (pro Tag bis zu 40 Euro Spitalsgeld je kostenpflichtigem Aufenthalt für ein Kind sowie bis zu 35 Euro für die Begleitperson eines Kindes im Alter bis 10 Jahre, ganzjähriger Unfallschutz für Kinder – Unfallversicherung für den haushaltsführenden Elternteil, Möglichkeit der Versicherung beider Elternteile für Prämienzuschlag von 3,50 Euro, etc.)

Der Versicherungsschutz beginnt jeweils am Folgetag der Einzahlung (0.00 Uhr). Sie erhalten automatisch 50 Tage vor Ablauf des Versicherungsschutzes einen neuen Zehlschein für die Einzahlung des Kostenbeitrages zugesendet.

**Der NÖ Familienpass kann auch ohne Versicherungsleistungen beantragt werden (kostenlos).**



#### ■ Familienpass-EXTRA

Für Väter (und Mütter), die mit ihren Kindern nicht in einem Haushalt leben und keine Familienbeihilfe für diese Kinder beziehen, gibt es die Möglichkeit im Rahmen des NÖ Familienpasses einen Familienpass-EXTRA zu beantragen. Väter (Mütter), die diese Karte beantragen, erhalten das NÖ Familienjournal und den NÖ Familienpass-EXTRA (mit allen Ermäßigungen und Angeboten) zugesendet.

#### ■ Familienpass-Oma/Opa-Karte

Neu ab 2013: Großmütter und Großväter können ab Jahresbeginn 2013 ebenfalls einen NÖ Familienpass für sich und ihre Enkelkinder beantragen, die sogenannte Familienpass-Oma/Opa-Karte. Somit haben auch Großeltern die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Enkelkindern, die Ermäßigungen und Angebote des NÖ Familienpasses in Anspruch zu nehmen. Als Voraussetzung gilt ein bereits bestehender Familienpass der Eltern.

---

## NÖ Landesausstellung „Brot & Wein“

---



**Besuchen sie die interessante NÖ Landesausstellung mit den Themen „Brot & Wein“, wo unsere jahrtausendealte Kulturgeschichte vor der einmaligen Kulisse des Weinviertels lebendig wird.**

#### **Asparn an der Zaya**

Bei einer Führung durch das Urgeschichtemuseum Niederösterreich in Asparn an der Zaya unternehmen Sie eine spannende Zeitreise durch die Kulturgeschichte des Brotes und können im Freibereich originalgetreu rekonstruierte urgeschichtliche Gebäude erleben.

#### **Poyzdorf**

Die Ausstellung in Poyzdorf verwöhnt alle fünf Sinne. Historische Fakten verbunden mit anekdotischen Geschichten über die Menschen und den Wein führen Sie durch das Ausstellungsgelände. Erleben Sie die faszinierende Vielfalt des Themas „Wein“!

#### **Information und Buchung:**

Niederösterreichische Landesausstellung 2013

Weinviertel Tourismus Ges.m.b.H

**Tel. 02552-3515 30**

E-Mail: [buchung@noe-landesausstellung.at](mailto:buchung@noe-landesausstellung.at)

---

## GRATULATION zur ausgezeichneten Leistungsbilanz

---

### Sportklub Raika Ernstbrunn - Meistertitel 2012/2013



Gratulation allen Sportlern, den Trainern, allen Funktionären und Mitarbeitern des „Sportklub Raika Ernstbrunn“ zum „**Meistertitel der 1. Klasse Nordwest**“.  
Mit einer ausgezeichneten sportlichen Spielsaison und 14 Punkten Vorsprung, konnte am 15. Juni 2013 der Meistertitel für Ernstbrunn besiegelt werden.  
Die harte Arbeit unserer Sportler wurde durch die Mithilfe von treuen Fans und Zuschauern belohnt und ausgiebig gefeiert.

---

### Feuerwehrjugendgruppe Ernstbrunn „12-facher Bezirksmeister“



Ebenfalls am 15. Juni 2013 konnte die Feuerwehrjugendgruppe der Freiw. Feuerwehr Ernstbrunn ihre Leistungen

beim Bezirksfeuerwehrjugend - Leistungsbewerb 2013 wieder unter Beweis stellen.

Gratulation allen Betreuern und Feuerwehrjugendmitgliedern zum „**12-fachen Bezirksfeuerwehrjugendmeister**“ in der Disziplin „Bronze und Silber“, sicher ein einzigartiges Ergebnis unserer Jugendlichen – Danke für Eure Einsatzbereitschaft.